



Der Pius-Bote

Mitteilungsblatt der Pfarrei St. Pius in Landshut
10. Februar 2018 – 04. März 2018 **03/2018**

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Di, Mi und Fr 09.00 bis 11.00 Uhr
Mo 16.30 bis 18.30 Uhr; donnerstags geschlossen – Tel.: 61 4 31

Zukunft gestalten.

Weil ich
Christ bin!



kandidieren
wählen
engagieren

25. Februar 2018

pfarrgemeinderatswahl-bayern.de

Pfarrgemeinderatswahl 2018



Am **25. Februar 2018** sind in allen Pfarrgemeinden in Bayern die Wahlen des Pfarrgemeinderats. An diesem Tag sind alle wahlberechtigten Katholiken (am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet, römisch-katholisch und Hauptwohnsitz in der Pfarrei) aufgerufen, ihre Stimme für dieses wichtige Gremium abzugeben.

Die Amtszeit beträgt **4 Jahre**. Entsprechend der Katholikenzahl in unserer Pfarrgemeinde sind zwischen 12 und 20 Mitglieder zu wählen.

Wir haben heuer 20 Kandidaten für die Pfarrgemeinderatswahl gewinnen können. Für die Vorschläge aus der Pfarrgemeinde, die mit den Tippzettel in die aufgestellte Urne gegeben wurden, sind wir sehr dankbar.

Bei 20 Kandidaten hätten wir freilich eine reguläre Wahl durchführen können. Dann wären z. B. 14 Kandidaten in das Gremium gewählt worden und 6 Kandidaten hätten keinen Sitz im Pfarrgemeinderat bekommen.

Weil wir aber in der Sitzung des Pfarrgemeinderates am 31. Januar 2018 zu der Ansicht gelangt sind, dass wir jeden der 20 Kandidaten gut für die Arbeit im Pfarrgemeinderat brauchen können, haben wir uns für eine **Bestätigungswahl** entschieden. Das heißt, dass jeder Wähler maximal 20 Stimmen hat, die er jeweils einzeln an die 20 Kandidaten vergeben kann. Eine Stimmenhäufung ist nicht möglich.

Diese Bestätigungswahl soll zum Ausdruck bringen, dass die Pfarrgemeinderäte einen offiziellen Auftrag durch die Pfarrgemeinde erhalten, dass der Pfarrgemeinderat aufgrund der Bestätigungswahl die Pfarrei nach außen vertritt, dass die Pfarrgemeinde den Kandidaten, die sich für die Wahl zur Verfügung gestellt haben, den Rücken stärkt.

Bei einer Bürgermeisterwahl mit nur einem Kandidaten (z. B. im ländlichen Raum) gibt es ja auch so eine Bestätigungswahl.

Bitte gehen Sie zur Wahl und bringen Sie damit Ihre Solidarität zur Pfarrgemeinde zum Ausdruck!

Wähler, die verhindert sind, persönlich zur Wahl zu kommen, erhalten einen Briefwahlschein. Der Antrag auf **Briefwahl** kann vom 12. Februar bis zum 23. Februar 2018 mündlich im Pfarrbüro oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei gestellt werden.

Öffnung des Wahllokals

Das Wahllokal (Pfarrheim) ist am Samstag, 24. Februar von 17:30 – 20:00 Uhr geöffnet und am Sonntag, den 25. Februar von 08:30 – 12:00 Uhr.

Pfarrgemeinderats-Kandidaten der Pfarrei Landshut-St. Pius

	<p>Blankenhagen Sieghart Polizeibeamter 50 Jahre Watzmannstr. 3e 84034 Landshut</p>		<p>Brand Oliver Bauingenieur 44 Jahre Bannwallstr. 10 84034 Landshut</p>
	<p>Danner Anneliese Steuerfachgehilfin 60 Jahre Bannwallstr. 8 84034 Landshut</p>		<p>Dax Maria Lehrerin 35 Jahre Am Rosenanger 16 84032 Landshut</p>
	<p>Feistl Tobias Elektroingenieur 25 Jahre Watzmannstr. 40 84034 Landshut</p>		<p>Fürstenwerth Dagmar Hausfrau 52 Jahre Oberjochweg 16 84034 Landshut</p>
	<p>Dr. Gröll Franz Kaufm. Angestellter 62 Jahre Höfatsweg 1 84034 Landshut</p>		<p>Heilmeier-Dahme Ingeborg Architektin 45 Jahre Klötzlmüllerstr. 122 84034 Landshut</p>
	<p>Held Ursula Hausfrau 54 Jahre Klötzlmüllerstr. 136 84034 Landshut</p>		<p>Jost Marion Heizungs-/Lüftungs-/ Klima-Technikerin 44 Jahre Mühlbachstr. 51 b 84034 Landshut</p>

	<p>Kei Andreas Offsetdruckermeister 45 Jahre Sylvensteinstr. 4a 84034 Landshut</p>		<p>Keller Daniel Lehrer 30 Jahre Dammstr. 26 84034 Landshut</p>
	<p>Keller Natascha Beamtin 26 Jahre Dammstr. 26 84034 Landshut</p>		<p>Matzberger Helga Rentensachbearbeiterin 46 Jahre Schubertstr. 9 84034 Landshut</p>
	<p>Oehl Alexandra Arzthelferin 47 Jahre Salamanderweg 2 84034 Landshut</p>		<p>Pappenberger Alexandra Altenpflegerin 49 Jahre Alpspitzweg 2 84034 Landshut</p>
	<p>Dr. Peißinger Anita Studienrätin 36 Jahre Obere Liebenau 8a 84034 Landshut</p>		<p>Robeson Michael Englisch-Lehrer, Lektor 61 Jahre Seligenthalerstr. 19 84034 Landshut</p>
	<p>Sauer Dominik Kaufmänn. Angestellter 41 Jahre Haydnstr. 18 84034 Landshut</p>		<p>Sailer Stefan Lehrer 46 Jahre Rabenauer Weg 10 84034 Landshut</p>

Wir sind berufen, Licht der Welt zu sein, wo Gott uns hinstellt!
(H. Krist)

6. Sonntag im Jahreskreis B Gemeinschaft stiften

1. Lesung: Lev 13,1-2.43ac.
44ab.45-46
2. Lesung: 1 Kor 10,31-11,1
Evangelium: Mk 1,40-45



In der Welt des alten Orient wurden Aussätzige aus der Lebensgemeinschaft ihres Volkes ausgeschlossen. In Israel galt das Gebot: „Der Aussätzige soll abgesondert wohnen, außerhalb des Lagers soll er sich aufhalten“ (1. Lesung).

Jesus lässt diese Absonderung nicht gelten. Er zeigt vielmehr, dass Gottes Liebe vor den Grenzen, die die Angst der Menschen aufgerichtet hat, nicht Halt macht (Evangelium).

Es müssen Grenzen überschritten werden, denn es gilt das Wort des Apostels Paulus: „Ich suche nicht meinen Nutzen, sondern den Nutzen aller, damit sie gerettet werden“ (2. Lesung).

Gottesdienstordnung

Samstag, 10.02.

Hl. Scholastika, Jungfrau

10.00 Hl. Messe im Matthäusstift

6. Sonntag im Jahreskreis B

17.30 Beichtgelegenheit

17.50 Rosenkranz

18.30 Hl. Messe am Vorabend

G. und I. Hagn für + Elfriede Wöfl

Nach dem Gottesdienst Verkauf des Misereor-Fastenskalenders

Sonntag, 11.02.

Die Kollekte ist für die Kirche

09.00 Hl. Messe - Pfarrgottesdienst

Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei

MG: Kolpingsfamilie für + Centa Vogt

10.30 Hl. Messe - Familiengottesdienst

Für + Eltern Maria und Franz Gerl von den Kindern

MG: Familie Lohr für + Erika Lohr zum Sterbetag

Nach den Gottesdiensten Verkauf des Misereor-Fastenskalenders

Rosenmontag, 12.02.

keine Hl. Messe

Faschingsdienstag, 13.02.

Fatima-Gebetstag

Thema: Maria unterm Regenschirm

17.00 Aussetzung - Rosenkranz – Beichtgelegenheit (Klinikum)

18.30 Hl. Messe mit eucharistischer Prozession und Segen (Klinikum)

Zu Ehren der unbefleckten Empfängnis

MG: Unterstöger für + Bruder Josef

Aschermittwoch, 14.02.

16.00 Kinderfeier am Aschermittwoch – ein Zeichen auf die Stirn (Treffpunkt vor dem Pfarrheim)

18.30 Wort-Gottes-Feier mit Aschenauflegung und Besinnungsimpulsen zur österlichen Bußzeit

Nach dem Gottesdienst Verkauf des Misereor-Fastenskalenders

1. Fastensonntag im LJ B Gott vergibt die Schuld

1. Lesung: Jes 43,18-19.21-22.24b-25

2. Lesung: 2 Kor 1,18-22

Evangelium: Mk, 2,1-12



Mehr als durch äußere Leiden wird die Welt von innen her durch die Schuld der Menschen zerstört. Jedes böse Wort – mag es noch so belanglos erscheinen – hat eine zerstörerische Wirkung. Auch kleine Vergehen verändern die Welt zum Bösen hin. Gegen diese zerstörerische Macht des Bösen bekommen wir Gottes Zusage: „Ich, ich bin es, der um meinetwillen deine Vergehen auslöscht, ich denke nicht mehr an deine Sünden“ (1. Lesung).

Auch bei der Heilung des Gelähmten steht deshalb an erster Stelle die Vergebung, weil der Mensch durch die Wiederherstellung der Gesundheit allein nicht heil wird (Evangelium).

Die christliche Gemeinde lebt in der Gewissheit dieses Heiles: „Denn Gott hat als ersten Anteil am verheißenen Heil den Geist in unser Herz gegeben“ (2. Lesung).

19.30 Einführungsabend zu den Exerzitien im Alltag (Pfarrheim)

Donnerstag, 15.02.

10.00 Monatsandacht in der Kindertagesstätte

17.50 Rosenkranz

18.30 HI. Messe

Chrobok für alle lebenden und + Angehörigen

MG: Familie Fischer für + Mutter zum Sterbeandenken

G. und I. Hagn für + Anton Färber

19.30 Kolping Vorstandssitzung

Freitag, 16.02.

09.00 HI. Messe

Um den Heiligen Geist

18.00 Rosenkranz

18.30 Kreuzweg

19.15 Rosenkranz

Samstag, 17.02.

Hll. Sieben Gründer des Servitenordens

08.00 Frühschicht der Firmlinge (Gruppe 1 + 2)

1. Fastensonntag im Lesejahr B

17.30 Beichtgelegenheit

17.50 Rosenkranz

18.30 HI. Messe am Vorabend

Resi Zwerg für + Elfriede Wölfl

Marika Hampel für + Tante Fanny

Sonntag, 18.02.

Die Kollekte ist für die Kirche

09.00 HI. Messe - Pfarrgottesdienst

Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei

MG: Schächinger für + Centa Vogt

10.30 HI. Messe - Familiengottesdienst

Johann Eibl für + Vater

MG: Familie Eck für + Karl Zöttl

Montag, 19.02.

keine HI. Messe

Dienstag, 20.02.

17.50 Rosenkranz

18.30 HI. Messe

G. + I. Hagn für + Elfriede Wölfl

MG: Familie Ritt für + Anna Ritt zum Sterbetag

2. Fastensonntag im LJ B
Die Freude gehört zum
Christsein

1. Lesung: Hos 2,16b.17b.21-22

2. Lesung: 2 Kor 3,1b-6

Evangelium: Mk 2,18-22



Die Bibel gebraucht für die Verbindung Gottes mit den Menschen gern das Bild der Hochzeit. So ist für den Propheten Hosea Israel die Braut, zu der der Herr selbst spricht: „Ich traue dich mir an auf ewig: ich traue dich mir an um den Brautpreis von Gerechtigkeit und Recht, von Liebe und Erbarmen“ (1. Lesung).

Für Jesus sind die Jünger, denen die Botschaft von der Nähe der Gottesherrschaft gilt, die Hochzeitsgäste, die sich der Nähe des Bräutigams erfreuen und deshalb feiern können (Evangelium).

Immer ist es jene Freude, die nicht aus eigener Kraft und nicht aus unserem Erfolg kommt, sondern aus der Nähe Gottes, die durch den Geist unserem Geist eingestiftet ist (2. Lesung).

Mittwoch, 21.02.

Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer

10.00 Hl. Messe

Werner Bresler für + Oscar Pfitzen zum Sterbetag
Irene Müller für + Toni, Hans und Leni Eder

14.00 Senioren-Treff (Pfarrheim)

19.30 Gesprächsabend zu den Exerzitien im Alltag

Donnerstag, 22.02.

15.30-16.30 Film und Quiz für die Erstkommunionkinder im Pfarrheim: „Wie werden Hostien gemacht?“

17.50 Rosenkranz

18.30 Hl. Messe

Schenk nach Meinung

Freitag, 23.02.

09.00 Hl. Messe

Werner Bresler für + Max Buchenrieder jun. zum Sterbetag

18.00 Rosenkranz

18.30 Kreuzweg

19.15 Rosenkranz

Samstag, 24.02.

Hl. Matthias, Apostel

09.30-16.00 Probenstag des NGL-Chores (Kaminzimmer)

10.00 Wort-Gottes-Feier im Matthäusstift

2. Fastensonntag im Lesejahr B

17.30 Beichtgelegenheit

17.30-20.00 Pfarrgemeinderats-Wahl im Pfarrheim

17.50 Rosenkranz

18.30 Hl. Messe am Vorabend

I. und F. Müller für + Elfriede Wölfl
Marika Hampel für + Eltern

Vor/nach dem Gottesdienst Verkauf von

- Kuchen durch die Ministranten
- fair gehandelten Waren (Tatico-Kaffee, Schokolade...) durch die Kolpingsfamilie

Sonntag, 25.02.

Die Kollekte ist für die Kirche

08.30-12.00 Pfarrgemeinderats-Wahl im Pfarrheim

09.00 Hl. Messe - Pfarrgottesdienst

Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei
MG: Fam. Hagn für + Sr. Hildebranda

**3. Fastensonntag im LJ B
Tag des Herrn – Tag des
Menschen**

1. Lesung: Dtn 5,12-15
2. Lesung: 2 Kor 4,6-11
Evangelium: Mk 2,23-3,6



Für das Zusammenleben ist es wichtig, dass Gesetze nicht nur dem Wortlaut, sondern ihrem Sinn nach gehalten werden. So hatte das Sabbatgebot ursprünglich den Sinn, das Volk Israel durch den Lebensrhythmus der Siebentagewoche an die Befreiung von der Sklavenarbeit zu erinnern: „Denk daran: Als du in Ägypten Sklave warst, hat dich der Herr, dein Gott, mit starker Hand und hoch erhobenem Arm dort herausgeführt“ (1. Lesung).

Man kann freilich selbst ein so wunderbares Gebot durch kleinliche Auslegung zerstören, indem man selbst die Nahrungssuche als Übertretung ahndet. Hier ist die Besinnung auf den ursprünglichen Sinn des Gebotes als Geschenk für die Menschen nötig (Evangelium).

Im Anschluss an die Erfahrung des Paulus, der in seinen Mühen an den Todesleiden – aber auch am Leben – Christi teilhat (2. Lesung), soll der Sonntag auch Tag der Auferstehung sein.

10.30 HI. Messe - Familiengottesdienst

Familie Lohr für + Erika Lohr

Vor/nach den Gottesdiensten Verkauf von

- Kuchen durch die Ministranten
- fair gehandelten Waren (Tatico-Kaffee, Schokolade...) durch die Kolpingsfamilie

Montag, 26.02.

keine HI. Messe

Dienstag, 27.02.

17.50 Rosenkranz

18.30 HI. Messe

Tremel für + Verwandtschaft

Mittwoch, 28.02.

10.00 HI. Messe

Familie Heiland für + Elfriede Wölfl

19.30 Gesprächsabend zu den Exerzitien im Alltag

Donnerstag, 01.03.

17.50 Rosenkranz

18.30 HI. Messe

Eleonore Frey für + Heinrich Springer

19.30 Sitzung der Kirchenverwaltung

Freitag, 02.03.

Weltgebetstag der Frauen

17.50 Rosenkranz

18.00 Weltgebetstag der Frauen (Christuskirche)

18.30 HI. Messe

19.15 Rosenkranz

Samstag, 03.03.

Sel. Liberat Weiß und Gefährten, Märtyrer

08.00 Frühschicht der Firmlinge (Gruppe 3 + 4)

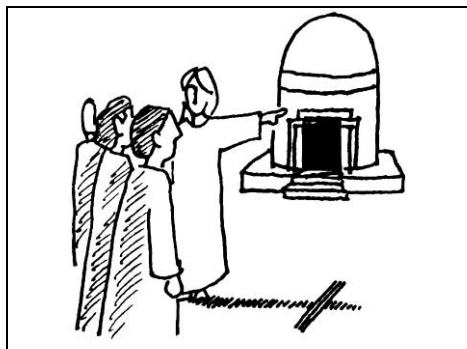
3. Fastensonntag im Lesejahr B

17.30 Beichtgelegenheit

17.50 Rosenkranz

18.30 HI. Messe am Vorabend

Fam. Hagn für + Sr. Hildebranda



Sonntag, 04.03.

Die Kollekte ist für die Kirche

- 09.00 HI. Messe - Pfarrgottesdienst**
Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei
MG: Filser für + Centa Vogt
MG: Rasthofer für + Ehemann und + Bruder
- 10.30 HI. Messe - Familiengottesdienst**
M. Lichtmanecker für + Ehemann zum Sterbetag

Nachrichten und Termine

- **Seelsorge - Bereitschaftsdienst**

An Sonn- u. Feiertagen (12.00 – 22.00 Uhr) zu erreichen unter **0171/2895101**

- **Das Sakrament der Taufe hat empfangen:**



Taufe

14.01. Samuel Philipp Dax

- **Wir beten für unsere Verstorbenen:**



12.01. Herr Werner Guth

69 Jahre

15.01. Frau Elisabeth Gamperl

87 Jahre

Herr, lass sie ewig bei Dir leben!

- **Senioren-Treff**



Mittwoch, 21. Februar um 14.00 Uhr im Pfarrheim

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken werden wir zusammen einen lustigen Film von „Dick und Doof“ anschauen, gemeinsam lachen, Popcorn essen...

Alle Senioren und Interessierte sind herzlich dazu eingeladen!

- **Kolpingsfamilie St. Pius**



Do. 15. Feb. 19.30

Vorstandssitzung (Pfarrheim)

Sa./So. 24./25. Feb. nach den Gottesdiensten

Verkauf von fairgehandelten Bio-

Produkten (z.B. Tatico-Kaffee, Schokolade...)

Mi. 28. Feb. 19.30

Kolpingtreff mit **Spieleabend** (Pfarrheim)

- **Katholischer Deutscher Frauenbund St. Pius**



Katholischer Deutscher FRAUENBUND

Fr. 02. März 18.00

Weltgebetstag der Frauen in der Christuskirche

• Erstkommunion



- ▶ Aschermittwoch, 14. Februar um 16.00 Uhr

Kinderfeier am Aschermittwoch – ein Zeichen auf die Stirn

Wir beginnen gemeinsam die österliche Bußzeit (Fastenzeit) als Vorbereitung auf das Osterfest. Wir treffen uns dazu (auch bei schlechtem Wetter) vor dem Pfarrheim. Bring bitte dazu eine Hand voll Luftschlangen mit!

- ▶ Donnerstag, 22. Februar um 15.30 Uhr im Pfarrheim

Wie werden Hostien gemacht?

Wir (Kinder, Tischmütter und interessierte Eltern) schauen uns im Pfarrsaal einen Film über die Herstellung von Hostien an. Es werden Gegenstände gezeigt, die bei der Herstellung von Hostien Verwendung finden. Bei einem anschl. Quiz können die Kinder ihr Wissen testen und erweitern! (Dauer ca. 1 Stunde)

• Firmung



- ▶ Aschermittwoch, 14. Februar um 18.30 Uhr

Aschermittwoch – ein Zeichen auf die Stirn

Es wird dabei die 2. Perle der Stille in den Blick genommen und nach der Aschenauflegung ein Gebet miteinander gesprochen. (Die jungen Leute sitzen bei ihren Eltern in der Bank.)

- ▶ Samstag, 17. Februar um 08.00 Uhr (Pfarrheim)

Frühschicht für die Gruppen 1+2

- ▶ Samstag, 03. März um 08.00 Uhr (Pfarrheim)

Frühschicht für die Gruppen 3+4

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de





Rund um den Campanile

Liebe Pfarrgemeinde von St. Pius!

Campanile, so nennt man unseren neben dem Kirchengebäude stehenden Glockenturm, der nicht mit dem Kirchengebäude verbunden ist. Unter diesem Motto wollen wir die Nachrichten, aus der Pfarrei, die nach den Grunddiensten der Kirche geordnet sind, an Sie weitergeben.



Wir beten mit Papst Franziskus Februar

Wir beten, dass jene, die über wirtschaftliche, politische oder religiöse Macht verfügen, ihre Position nicht missbrauchen.

März

Wir beten, dass die Kirche erkennt, wie dringend die Ausbildung zu geistlicher Unterscheidung ist und diese sowohl auf persönliche als auch auf der Ebene der Gemeinde fördert.



Den Gottesdienst feiern

Kerzenopfer für die Kirche

Da wir momentan in der Bauphase noch nicht abschätzen können, welche Kerzen wir für die verschiedenen Leuchter an den liturgischen Orten benötigen, konnten wir an Mariä Lichtmess keine Kerzen zum Kaufen und Opfern anbieten. Wir sind dankbar für Geldspenden, mit denen wir dann die Kerzen im März kaufen können. Vergelt's Gott dafür!

Fastenzeit als geistlicher Weg

Anstelle eines Bußgottesdienstes haben wir uns entschlossen, die Fastenzeit als Weg zur Umkehr zu betrachten. Daher gibt es in dieser Zeit mehrere Elemente: Aschenauflegung, verschiedene Impulse zur Umkehr, Versöhnungsgottesdienst.

Der Aschermittwoch setzt den Anfang, das Osterfest ist das Ziel. Dazwischen liegt die Bemühung um Lebensrevision (z. B. durch Impulse, durch Besinnungsanstöße bei den Sonntagsgottesdiensten, durch die Einzelbeichte in Beichtstuhl oder Beichtgespräch). Gegen Ende der Fastenzeit wird Versöhnung gefeiert. Im Versöhnungsgottesdienst in der fünften Fastenwoche wird zum Ausdruck gebracht: *„Ich habe den Ruf zur Umkehr ernst genommen und mich um Revision meines Lebens bemüht, so gut ich konnte.“* Wir laden Sie ein, die Fastenzeit als geistlichen Weg zu gehen, mit folgenden Etappen: Aschermittwoch, fünf Fastensonntage, Mittwoch in der fünften Fastenwoche (Versöhnungsgottesdienst). Mit dem Palmsonntag beginnt die Heilige Woche, die wir bereits als Versöhnte feiern sollten.

Kreuzwegandachten

Eine besondere Gottesdienstform in der Fastenzeit ist die Kreuzwegandacht. Betend gehen wir den Weg, den Jesus gegangen ist, entlang der Kreuzwegstationen. Dies ist eine meditative Annäherung an den schweren Weg, den Jesus am Karfreitag gegangen ist, und an den heute noch die „via dolorosa“ in Jerusalem erinnert. Bitte nehmen Sie sich Zeit für diese Gottesdienstform in der Fastenzeit, jeweils am Freitag um 18.30 Uhr in der Ersatzkirche.

Fasten mit den Ohren

In der Fastenzeit wollen wir bewusst auf das festliche Klavierspiel verzichten und den Ein- und Auszug in Stille gestalten. Wir wollen so ein Zeichen setzen und mit unseren Ohren fasten! Nach der Zeit des Fastens werden wir an Ostern das festliche Orgelvor- und nachspiel mit neuer Aufmerksamkeit hören.

Für die Kinder...

An den fünf Fastensonntagen werden nach den Gottesdiensten in der Pfarrkirche Bänder für die Palmbuschen an die Kinder ausgeteilt. Für jeden Sonntag wird das Band in einer bestimmten Farbe verteilt. Also fleißig sammeln!

Osterbeichte

Besonders vor dem Osterfest sind die Gläubigen zum Empfang des Bußsakramentes eingeladen. In der Beichte können sie erfahren: „Bei Gott ist Versöhnung“.

Im Sakrament der Buße bekennt sich der Mensch zu den Sünden, die er begangen hat und übernimmt die Verantwortung für sie. Dadurch öffnet er sich Gott und der Gemeinschaft der Kirche neu und ermöglicht sich so eine neue Zukunft.

Die **wöchentlichen Beichtzeiten** sind in unserer Pfarrgemeinde samstags von 17.30 Uhr bis 18.15 Uhr im Kaminzimmer des Pfarrheims.

Jeweils am **Fatima-Gebetstag** ist von 17.00 Uhr bis 18.15 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes.

Im nächsten Piusboten werden wir bekannt geben, wann ein auswärtiger Geistlicher in unserer Pfarrkirche zur Beichtmöglichkeit anwesend sein wird.

Für ein **Beichtgespräch** wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Alfred Wölfl, damit ein Termin vereinbart werden kann. Wir haben dafür im Pfarrbüro einen Raum, wo dies möglich ist.

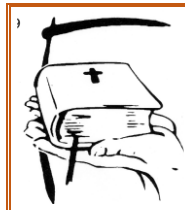
Weltgebetstag der Frauen

Der diesjährige Weltgebetstag der Frauen unter dem Motto „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ findet am Freitag, den 02. März um 18.00 Uhr in der Christuskirche statt. Das Beispielland ist heuer Surinam (Südamerika). Parallel dazu findet ein Kindergottesdienst statt. Alle Frauen sind herzlich dazu eingeladen.

Taizé-Gebet in der Krypta von St. Jodok

Jeden ersten Freitag findet in der Krypta von St. Jodok ein Taizé-Gebet statt. Die nächsten

Termine sind 02. März, 06. April, 04. Mai, 01. Juni und 06. Juli, jeweils um 20.00 Uhr.



Den Glauben bezeugen

20:20

Unter diesem Motto bieten Pastoralreferentin Christina Zwick und Jugendreferentin Nicole Freytag eine Aktion für junge Erwachsene ab 20 Jahre an. Die Termine sind immer am 20. des Monats um 20 Minuten nach 20 Uhr.

Die nächste Aktion am **Dienstag, 20. Februar** um 20.20 Uhr ist ein theologisch-philosophisch-Gespräch. Der Abend hat den Titel „Mit Gott am Stammtisch“ und findet beim Riebl-Wirt in der Freyung (Freyung 631, 84028 Landshut) statt. Jugendpfarrer Christian Kalis aus Regensburg wird mit dabei sein.

Exerzitien im Alltag

Im Unterschied zu den herkömmlichen Exerzitien, in denen man sich für eine bestimmte Zeit in ein Exerzitienhaus zurückzieht, bleibt man für Exerzitien im Alltag zuhause und macht sich mitten im gewöhnlichen Leben auf einen Geistlichen Weg. Geben Sie der Fastenzeit einen besonderen Akzent mit dem Geistlichen Übungsweg: „Suche Frieden!“

Die Wochenimpulse lauten:

- Meinen Ort finden
- Den Raum finden
- Mich finden
- Einsichten
- Dran bleiben
- Mich überraschen lassen
- Frieden finden

Der Übungsweg ist ein Begleitheft zur Fastenzeit mit Besinnungen für jeden Tag. Die Impulse aus diesem Heft sind Angebote und keine Verpflichtung. Wer sich auf diesen

Weg einlässt, tut gut daran, jeden Tag ein wenig Zeit mitzubringen für die Stille, die Betrachtung und das Gebet. Das Begleitheft liegt zur Ansicht im Foyer unseres Pfarrheims auf und kann dort auch bestellt werden. Bitte tragen Sie sich in die aufgelegte Bestellliste ein.

Wir bieten dazu jeweils am Mittwoch wöchentliche Gespräche in einer Gruppe an. Das erste Treffen ist am Aschermittwoch, 14. Februar 2018 um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Pius.

Die weiteren Terminangebote sind:

- Mittwoch, 21. Februar, 19.30
- Mittwoch, 28. Februar, 19.30 Uhr
- Donnerstag, 08. März, 19.30 Uhr
- Mittwoch, 14. März, 19.30 Uhr
- Mittwoch, 21. März, 19.30 Uhr
- Mittwoch, 28. März, 19.30 Uhr

Schnupperwochenende in Fockenfeld

Das Gymnasium/Kolleg mit Seminar lädt vom Freitag, 23. Februar, 17.30 Uhr bis Sonntag, 25. Februar 2018, 13.00 Uhr zum Schnupperwochenende ein.

Hier können junge Männer (mit Mittel- oder Realschule, aber auch nach Berufsausbildung bzw. –praxis) im Alter von 15 bis 30 Jahren in 2 bis 4 Jahren das Abitur machen. Sie leben in christlicher Gemeinschaft und werden auf Wunsch zum geistlichen Beruf begleitet. Nähere Informationen: www.fockenfeld.de

Männereinkehrtag

Alle interessierten Männer sind eingeladen zum Einkehr- und Besinnungstag am Sonntag, 25. Februar 2018 ins Pfarrheim St. Nikola (Tel. 962650) oder am Sonntag, 04. März 2018 ins Kloster nach Niederviehbach (Tel. 08702/9460226). Dieser geistliche Tag beginnt jeweils um 09.00 Uhr und endet nach der Eucharistiefeier um 16.00 Uhr. Das Thema heißt: „kreuz + quer: Der Kreuzweg“.



Frühjahrssammlung der Caritas

Vom 25. Februar bis 04. März 2018 findet wieder die **Caritas-Sammlung** statt. Bitte nehmen Sie unsere Sammler bzw. Caritasmitarbeiter freundlich auf. Am 24. und 25. Februar ist die **Kollekte in der Kirche** ebenfalls für die Caritas. Wir bitten, die Unterlagen für die Sammlung **im Pfarrbüro** oder am **24. und 25. Februar** nach den Gottesdiensten **in der Sakristei** abzuholen.

Das gesammelte Geld und die Sammellisten bitten wir im Pfarrbüro oder in der Sakristei abzugeben. Unseren Caritas-Mitarbeiterinnen und -mitarbeitern sagen wir schon jetzt auch im Namen unserer Pfarrgemeinde ein herzliches Vergelt's Gott. Sie leisten, wie immer, einen wertvollen Dienst für die Nächstenliebe in unserer Pfarrgemeinde!

Von dem gesammelten Geld gehen 40% an den Caritasverband Regensburg; 30% gehen an den Caritasverband Landshut; 30% sind für die caritativen Aufgaben in unserer Pfarrgemeinde (z. B. Seniorenarbeit, Kindergarten, Härtefälle, Geschenkhefte für Geburtstagsjubilare, Brotzeitgutscheine für Hilfesuchende) bestimmt.

St.-Pius-Nachbarschaftshilfe (PiNa)

Der Sachausschuss „Soziales, caritative Aufgaben und Seniorenarbeit“ des Pfarrgemeinderates hat in der Pfarrei eine Nachbarschaftshilfe geschaffen.

Die ehrenamtlichen freiwilligen Helfer schenken ein wenig Zeit, indem Sie z.B.

- einen einsamen oder kranken Menschen besuchen,
- mit einem älteren Menschen einen kurzen Spaziergang unternehmen,
- jemanden bei einem Behördengang unterstützen,
- bei PC- oder EDV-Fragen Hilfe anbieten,
- einer alleinerziehenden Mutter einen freien Abend schenken
- usw...

Die Nachbarschaftshilfe soll keine der bestehenden Einrichtungen oder Dienste

ersetzen, sondern vielmehr Nächstenliebe und Gemeinschaft in der Pfarrei stärken. Sie können die St.-Pius-Nachbarschaftshilfe **unter der Telefonnummer 0871/14295136** oder **per E-Mail mit pina.landshut@web.de** erreichen
(Sachausschuss Soziales und caritative Aufgaben)

Misereor-Fastenkalendar

Der Misereor-Fastenkalendar bietet für jeden Tag in der Fastenzeit gute Impulse. Wir bieten diesen Kalender am Samstag, 10. Februar und Sonntag, 11. Februar und am Aschermittwoch jeweils nach den Gottesdiensten zum Kauf an, er kostet 2,50 €.

Caritas Mutter-Kind-Haus

Der Caritasverband Landshut baut ein Mutter-Kind-Haus für junge Schwangere, Mütter und ihre Kinder in schwierigen Lebenssituationen und bittet dafür um Spenden. Weitergehende Informationen erteilt Frau Brigitte Ganslmeier, Tel. 0871/805-120 oder sehen Sie unter www.caritas-landshut.de

Die Bankverbindung bei der Sparkasse Landshut lautet:

Caritas-Stiftung „Schwangere und Kinder in Not“

IBAN: DE 09 7435 0000 0020 7156 68

BIC: BYLADEM1LAH

Kennwort: Mutter-Kind-Haus

Pfarrer in Exerzitien

Die geistliche Lebensordnung für Priester empfiehlt jährliche Exerzitien zur Kultur für das geistliche Leben. Daher bin ich vom 19. bis 24. Februar 2018 in Exerzitien in München/Fürstenried. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfr. Siegfried Heilmer (Tel. 0175 / 71 95 13).



Innenrenovierung der Pfarrkirche

Durch die umsichtige Bauleitung von Herrn Tobias Fritz von der Architektenpartnerschaft Nadler-Sperk-Reif gehen die Arbeiten gut

voran und wir sind im Bauzeitenplan. Wir planen, dass wir am **Palmsonntag mit der Palmprozession** wieder in unsere Kirche einziehen können. Soweit es bis jetzt absehbar ist, können wir auch den Kostenrahmen einigermaßen einhalten.

Freilich ergaben sich im Laufe der Baumaßnahme verschiedene Reparaturmaßnahmen, die vorher nicht absehbar waren (z. B. Erneuerung der innenliegenden Regenwasserrohre in den Sakristeiräumen, Erneuerung der Stellmotore an den Dreiecksfenstern usw.). Es hat sich auch gezeigt, dass wir verschiedene Lagermöglichkeiten schaffen müssen, wie Schränke für Notenmaterial der Chöre, Stauraum für Gegenstände, die wir im Laufe des Kirchenjahres brauchen usw...

Nach den Ausschreibungsergebnissen liegen die Gesamtkosten für die Innenrenovierung bei 1.137.173,53 €. Wir bekommen von Seiten der Diözese einen Zuschuss aus Kirchen-steuermittel von 495.500,00 €, von der Stadt Landshut 55.500,00 €. Die restlichen 586.173,53 € müssen wir als Pfarrei aus den Rücklagen und aus Spenden finanzieren.

Wir brauchen 65.000,00 € an Spenden, damit wir die Maßnahme schultern können. Danke für Ihre Patenschaften. Vergelt's Gott für Ihre Spendenbereitschaft, die Sie im vergangenen Jahr großzügig gezeigt haben. Wir sind auf einen guten Weg.

Aber wir bitten Sie auch weiterhin um Ihre Spenden. Wir freuen uns, wenn Sie bei einer Überweisung oder Einzahlung im Pfarrbüro angeben, für welches Gewerk der Innenrenovierung Sie Pate sein wollen. Natürlich sind wir Ihnen genauso dankbar für Spenden bezüglich der Innenrenovierung ohne Patenschaft und wir freuen uns auch über kleine Spenden!

Unsere Bankverbindung bei der Sparkasse Landshut lautet:

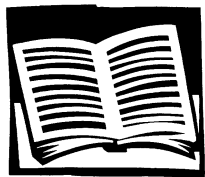
Kath. Kirchenstiftung St. Pius

IBAN: DE 96 7435 0000 0000 6363 63

BIC: BYLADEM1LAH

Pfarrbüro geschlossen

Auf Grund der Bauarbeiten sind wir am Rosenmontag und am Faschingsdienstag vom Stromnetz getrennt. Daher ist an diesen Tagen das Pfarrbüro geschlossen.



Nachlese

Ökumenische Bibelwoche

Die ökumenische Bibelwoche haben heuer fünf Gemeinden mitgetragen, so dass wir von Montag bis Freitag ein Angebot zu biblischen Texten aus dem Hohelied machen konnten. Vergelt's Gott allen, die sich für den einen oder anderen Abend Zeit genommen haben.

Malta-Bilder-Abend

Beim Bilder Abend von der Malta-Reise haben wir noch einmal gemeinsam unsere Eindrücke aufleben lassen. Vergelt's Gott an Frau Monika Dirl, die uns die Bilder gezeigt hat.

Pius geht ins Kino

Herzlichen Dank an alle, die mit uns wieder in Kino gegangen sind. „Willkommen bei den Hartmanns“ war ein lustiger aber auch tiefgründiger Film, der es auf alle Fälle wert war, angeschaut zu werden. Vergelt's Gott an den Sachausschuss Ehe und Familie für die Organisation.



Vorschau

Regensburger Domspatzen

Die Regensburger Domspatzen laden alle interessierten Eltern und Buben ein zum „Tag der offenen Tür“: Am Samstag, 10. März 2018 jeweils von 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr. Nähere Auskünfte bei den Regensburger Domspatzen (Tel. 0941/79620).

KDFB: Jahreshauptversammlung und Kreuzwegandacht

Am Freitag, den 16. März findet um 17.00 Uhr im Pfarrheim die diesjährige Jahreshauptversammlung unseres Frauenbundes statt. Anschließend (18.00 Uhr) wird gemeinsam eine Kreuzwegandacht gebetet.

Wiedereröffnung unserer Pfarrkirche am Palmsonntag

Am **Palmsonntag (25. März 2018)**, zu Beginn der heiligen Woche, können wir wieder zum ersten Mal nach der Renovierung den Gottesdienst in unserer Pfarrkirche feiern.

Da die liturgischen Orte (wie z. B. der Altar) in der Gestaltung nicht verändert wurden, ist eine erneute Weihe, die nur ein Bischof vollziehen kann, nicht notwendig.

Aufgrund der Bedeutung dieses Tages werden wir **einen gemeinsamen Gottesdienst** am Palmsonntag feiern. Wir treffen uns um 10.00 Uhr zunächst vor dem Pfarrheim. Dort werden wir dann die Palmbuschen segnen und das Evangelium vom Einzug Jesu in Jerusalem hören.

Dann feiern wir unseren Einzug in „unser Jerusalem“, dabei wird auch ein lebender Esel wieder dabei sein. Wir ziehen in der Prozession um die Kirche (Pfarrheim, St. Piusplatz in Richtung Piusweg, Piusweg, am Piusparkplatz vorbei, auf dem Gehsteig zur Pfarrkirche) herum. Dann wird das Portal geöffnet und wir ziehen gemeinsam in unsere neu renovierte Pfarrkirche ein und setzen hier den Gottesdienst fort. Nach dem Gottesdienst bieten wir die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen im Pfarrheim. Es gibt gegrillte Hähnchen. Bitte kommen Sie nach dem Gottesdienst ins Pfarrheim, damit wir so noch etwas beieinander bleiben und den Gottesdienst nachklingen lassen wollen. Nach dem Mittagessen endet die Feier, so dass Sie am Nachmittag wieder etwas unternehmen können.

Lammscheibe aus Holz zur Erinnerung an die Wiedereröffnung

Zur Erinnerung an die Innenrenovierung unserer Pfarrkirche werden wir am Palmsonntag nach den Gottesdiensten am

Ausgang eine kleine Lammscheibe aus Holz verkaufen. Diese Lammscheibe kostet 3,50 €. Der Erlös des Verkaufes dieser Scheiben ist für die Innenrenovierung unserer Pfarrkirche gedacht. Dieses Zeichen soll uns an dieses wichtige Ereignis in der neueren Kirchengeschichte von St. Pius erinnern.

Umzug von der Ersatzkirche in die Pfarrkirche

Den Umzug von unserer Ersatzkirche in die Pfarrkirche planen wir momentan in zwei Etappen. In der Woche vor dem Palmsonntag werden wir mit der allgemeinen Sakristei umziehen. In der Woche nach dem Palmsonntag werden wir mit der Ministranten-Sakristei umziehen.

Die Baureinigung wird von einer Reinigungsfirma durchgeführt, die Kosten dafür sind in der Renovierungsmaßnahme vorgesehen. Für die späteren Reinigungen der Pfarrkirche bitten wir wieder unserer Kirchenreinigungsteam um die bewährte Mitarbeit.

Die beiden Umzüge in die Pfarrkirche werden in verschiedenen, aufeinander folgenden Schritten geschehen. Wir werden für diese Schritte verschiedene kleine Teams brauchen und bitten schon heute um Ihre Mithilfe. Einen genaueren Plan für den Umzug werden wir im nächsten Piusboten vorstellen.

Bischof Rudolf kommt in die Pfarrei

Unser Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer wird am Sonntag, 16. September 2018 anlässlich des Patroziniums (Namenstagsfest unserer Pfarrkirche und Pfarrei) unsere Pfarrgemeinde besuchen. Gemeinsam mit ihm wollen wir beim Gottesdienst um 10.00 Uhr für unsere Innenrenovierung dem Herrgott danken und anschließend miteinander feiern.

„St. Pius feiert in den Mai“

Am Montag, den 30. April, feiert St. Pius um 19.00 Uhr in den Mai, dazu spielt ab 20.00 Uhr das Trio „Feinkost“. Zu dieser Veranstaltung lädt der KDFB zusammen mit der Kolpingfamilie St. Pius ein. Der Eintritt ist frei! Für das leibliche Wohl wird ein Bayerisches Buffet angeboten, zu welchem gerne Ihre kulinarischen Beiträge angenommen werden. Anmeldung (sowohl für

die Teilnahme als auch für Buffet-Beiträge) ist unbedingt bis 20. April bei Frau Oberprieler (Tel.: 6 45 80) erforderlich.

Zur Auflockerung des Maifestes soll es eine kleine Tanzaufführung geben. So bietet Frau Hermine Schmid an, mit tanzfreudigen Paaren 2-3 einfache Volkstänze einzuüben. Interessierte wenden sich bitte baldmöglichst an Frau Schmid (Tel.: 66 5 77), da dazu auch Übungstermine erforderlich sind.

Ehejubiläum

Unser Bischof Rudolf lädt alle Ehepaare, die heuer auf 25, 40, 50 oder mehr gemeinsame Ehejahre zurückblicken können am Sonntag, 22. April 2018 zur **Feier des Ehejubiläums nach Regensburg** ein.

Zunächst wird um 10.00 Uhr ein Pontifikalgottesdienst mit dem Herrn Bischof sein, anschließend ein Empfang im Kolpinghaus und für den Nachmittag stehen verschiedene Angebote zur Verfügung.

Am Schriftenstand im Pfarrheim liegt der Flyer dafür auf. Das ausgefüllte Anmeldeformular ist bitte bis zum **23. März 2018** bei uns im Pfarrbüro abzugeben. Wir werden die Anmeldungen dann gesammelt nach Regensburg weiterleiten.

Kennen Sie den schon...

Der Fußballer hat miserabel gespielt, schiebt aber die ganze Schuld auf den Schiedsrichter. In der Kabine meint er zum Trainer: „Dem Kerl trete ich in den Hintern!“ Der Trainer antwortet ihm: „Lass mal gut sein, heute triffst du sowieso nicht!“

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Fastenzeit!

Für das Seelsorgeteam der Pfarrei St. Pius

Alfred Wölfl, Pfr.

*Redaktionsschluss für den nächsten Pius-Boten
(von 03. März bis 28. März):
Dienstag, 27. Februar 2018*

